

der Ges.; 4. die Garantie der türk. Reg. für einen Zuschuss von jährl. bis zu Ltq. 219.78 = frs. 5000 pro km u. zwar bis zu einer Brutto-Einnahme von Ltq. 604 = frs. 13 741 pro Jahr u. Kilometer vom Tage der Betriebseröffnung jeder Strecke während der ganzen Dauer der Konz. Zahlst. u. Zahlungs-Modus wie Ser. I. Aufgelegt 14./12. 1894 M. 32 640 000 zu 89⁰/₀; weitere M. 16 320 000 eingeführt im Juli 1895, weitere M. 13 076 808 bis 31./12. 1899 aufgelegt. Kurs der 5⁰/₀ Oblig. Ende 1894—1909: In Berlin: Grosse Stücke: 90.75, 85.50, 83.10, 90.90, 95.40, 95.25, 96.70, 97.30, 101.60, 103.10, 102.40, 102, 102.10, 99.80, 100.20, 102.75⁰/₀. — In Frankf. a. M.: 91.20, 85.20, 82.70 (kl. Stck. 84.50), 90.95 (kl. Stck. 91), 95.50 (kl. Stck. 96.10), 95.20 (kl. Stck. 95.50), 96.50 (kl. Stck. 96.90), 97.10, 101.90, 103.40, 102.10, 102.20, 102.20, 99.70, 100.30, 103⁰/₀. Kurs der 4¹/₂⁰/₀ konvert. Oblig. Ende 1910—1914: In Berlin: 99.80, 97.50, 94.50, 91.75, —⁰/₀. — In Frankf. a. M.: 99.75 (kl. 99.90), 97.90 (kl. 98.30), 94.60, 91.80, 89.50⁰/₀. — In Hamburg: 99.60, 97, 94, 91.50, 89⁰/₀.

4¹/₂⁰/₀ Obligationen Serie III. M. 48 960 000 = frs. 60 000 000 = Ltq. 2 640 000, davon noch nicht begeben M. 8 124 504 = frs. 9 956 500 = Ltq. 438 086, in Stücken à M. 408, 2040 = frs. 500, 2500 = Ltq. 22, 110. Zs. 1./6. u. 1./12. Tilg. durch Verlosung 1./6. (zuerst 1./6. 1913) per 1./12. nach einem Tilg.-Plane innerhalb 80 J.; vom 1./4. 1925 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zur Rückzahl. am 1./12. jeden Jahres zulässig. Die Ankündigung der Rückzahl. ist spät. 15./5. des Jahres, in welchem die Rückzahl. erfolgen soll, zu veröffentlichen. **Sicherheit:** Den Inhabern dieser Oblig. haften: 1. die Nettoeinnahmen der neukonzessionierten Zweigstrecke Ada Bazar—Bolu u. die Garantie der türk. Reg. zur Auffüllung der Brutto-Einnahmen der Strecke Arifé—Bolu bis zum Betrage von frs. 15 000 pro Jahr u. Kilometer an erster Stelle; 2. die Überschüsse des alten Bahnnetzes aus Nettoeinnahmen u. Reg.-Garantien nach Deckung der Oblig. Serie I u. II; 3. das sonstige Vermögen der Ges., in gleichem Range mit den Inhabern der Oblig. Serie I u. II. Ausserdem stehen für den Dienst der Oblig. Serie III auf einem längeren Zeitraum hinaus zur Verfügung: a) die von der türk. Reg. an die Ges. behufs Verzinsung u. Tilg. des oben erwähnten, für die Bewässer. der Konia-Ebene geleisteten Vorschusses zu zahlende Annuität. Bei dem für das Jahr 1912 vorgesehenen Abschluss der Bewässerungsarbeiten wird sich der Betrag des Vorschusses, einsch. der während der Bauzeit aufgelaufenen Zs., auf ca. frs. 18 400 000 stellen, so dass also die Annuität bei der vorgesehenen Tilg.-Dauer von 35 Jahren ca. frs. 1 120 000 betragen würde. Für diese Annuität sind die bei Erwerbung des Bewässerungsvertrages aufgeführten Einnahmen verpfändet, darunter Ltq. 25 000 = ca. frs. 568 000 pro Jahr aus den Überschüssen der unter der Verwaltung der Dette Publique Ottomane stehenden Zehnten; b) der Betrag von frs. 350 000 pro Jahr, welcher der Ges. seitens der Regierung bis 1941 in Jahresraten als Entschädigung für die Verstärkungsarbeiten auf dem alten Netz abzuführen ist; c) die weitere Annuität von frs. 350 000 für Einführung des Expresszugsdienstes. Diese Jahreszahl, welche in Kraft tritt, sobald die Bagdadbahn Aleppo erreicht haben wird, ist durch die Reg. bis zum Ablaufe der Konzessionsdauer zu leisten. Zahlst.: Konstantinopel: Ges.-Kasse, Deutsche Bank Fil. Konstantinopel; Berlin: Deutsche Bank, Bank für Handel u. Ind., S. Bleichröder, Commerz- u. Disconto-Bank, Dresdner Bank, Mitteldeutsche Creditbank; Frankfurt a. M.: Deutsche Bank, Deutsche Vereinsbank, Dresdner Bank, Bank für Handel u. Ind., Mitteldeutsche Creditbank, Lazard Speyer-Ellissen, Jacob S. H. Stern; Hamburg: Deutsche Bank, Commerz- u. Disconto-Bank, Dresdner Bank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.; Stuttgart: Württemberg. Vereinsbank, Dresdner Bank; Zürich, Basel u. Genf: Schweizer. Kreditanstalt. Zahl. der Coup. u. verlostene Stücke ohne jeden Abzug in Deutschland in Mark. Aufgelegt 12./3. 1912 M. 40 800 000 = frs. 50 000 000 = Ltq. 2 200 000 zu 96.50⁰/₀. Kurs Ende 1912—1914: In Berlin: 94.50, 91.90, —⁰/₀. — In Frankf. a. M.: 94.60, 91.80, 89.50⁰/₀. — In Hamburg: 94, 91.75, 89⁰/₀.

Usance: Lieferbar sind Oblig., auch wenn die Gegenzeichnung der Emiss.-Stelle fehlt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im ersten Halbjahr.

Stimmrecht: Je 30 Aktien = 1 Stimme, Maximum 100 Stimmen.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₀ an den R.-F. u. bis zu 5⁰/₀ Zs. auf die eingezahlten Beträge der Aktien vom etwaigen Überschuss 5⁰/₀ Tant. an V.-R., Rest zur weiteren Div. an die Aktionäre u. die Besitzer von Genussscheinen. Falls die Erträgnisse eines Jahres nicht zur Zahlung einer Verzinsung oder Div. von 5⁰/₀ hinreichen, kann der Fehlbetrag dem R.-F. entnommen werden.

Bilanz am 31. Dez. 1915: Aktiva: Nicht einbez. A.-K. Ser. I/III 25 000 000 abzügl. 40⁰/₀ auf ausgel. Aktien 513 600 = 24 486 400, nicht einbez. A.-K. Serie IV 50 625 000, noch zu begebende Oblig. Ser. III 9 956 500, Bahnanlagekosten etc.: Linie Haidar-Pascha-Angora 104 809 536, Verstärkung der Linie Pendik-Konia 5 857 786, Doppelgleise Haidar-Pascha-Pendik 5 969 665, Linie Eski-Schehir-Konia 75 675 078, Linie Arifé-Ada-Bazar 580 079, Linie Ada-Bazar-Düsdjé-Bolou im Bau begriffen 5 677 912, Erweiterung der Bahnhofsanlagen in Eski-Schehir 1518 182, Hafen u. Speicher in Derindjé 2 109 666, Rollmaterial 17 960 693, Inventar 2 682 835, Kassa 497 552, Effekten u. Barbestände der Wohlfahrtskassen: Pens.-Kasse 4 490 903, Unterstütz.-Kasse 662 197, Vorsorge-Kasse 283 469, Sparkasse 374 871; **Beteilig.:** 9850 mit 25⁰/₀ eingezahlte Aktien der Hafen-Ges. Haidar-Pascha (II. Em.) 1 231 250, 3000 mit 100⁰/₀ eingezahlte Aktien der Kaiserl. Ottomanischen Bagdad-Eisenbahn-Ges. 1 500 000, 2000 mit 100⁰/₀ eingez. Aktien der Ges. für den Bau von Eisenbahnen in der Türkei 1 000 000, Bestand an St.-Aktien der Mersina-Tarsus-Adana-Eisenbahn-Ges. 1 085 702, sonst. Effekten 24 403, zus. 4 841 355 abzügl. Abschreib. 1 000 000 bleiben 3 841 355, Anlagen des Ern.-F.